



Sargans, 29.01.2026

HAUSARZTFORTBILDUNG VOM 30.04.2026

Wenn in der Familie Krebs vorkommt, stehen Hausärzt:innen oft vor vielen Fragen. Diese Fortbildung zeigt praxisnah, worauf geachtet werden sollte: Wie erkennt man Risikopatient:innen? Was gibt es für Möglichkeiten der Früherkennung und welche Vorsorge ist sinnvoll? Und wie werden Patient:innen und Angehörige sicher und kompetent betreut?

In der hausärztlichen Praxis wird regelmässig hämatologische Basisdiagnostik durchgeführt. Die Differenzierung harmloser Veränderungen von Blutbildern und anderen hämatologischen Befunden von einer behandlungsbedürftigen hämatologischen Grunderkrankung wie z.B. einer Leukämie oder einem Plasmazellmyelom kann eine Herausforderung darstellen. Einerseits sollen dem Patienten Verunsicherung und Aufwand einer fachärztlichen hämatologischen Abklärung erspart werden, andererseits soll eine therapiebedürftige hämatologische Grunderkrankung nicht verpasst bzw. der Patient zu spät fachärztlich zugewiesen werden.

Komplementärmedizin entspricht gerade in der Onkologie einem grossen Patientenbedürfnis. In den richtigen Händen ist Komplementärmedizin sicher und erfolgt evidenzbasiert. In diesem Rahmen trägt Komplementärmedizin dazu bei, die Lebensqualität während und nach einer onkologischen Behandlung zu verbessern oder zu erhalten. Die Fortbildung gibt einen praxisnahen Überblick über bewährte Ansätze und zeigt, wie Komplementärmedizin sinnvoll in die onkologische Betreuung integriert werden kann.

Im Rahmen dieser Präsenz-Fortbildung werden wir zu den 4 ausgewählten Themen jeweils einen Überblick, empfohlene Abklärungsabläufe sowie allfällige Therapiestrategien vorstellen (jeweils ca. 30' Vortrag, 10' Diskussion).

Programm: Donnerstag 30.04.2026 16:00 – 20:00 Uhr

16:00 – 16:10 Uhr	Begrüssung und Einleitung <i>Dr. med. Stefan Greuter, TBZO Sargans</i>
16:10 – 16:50 Uhr	Krebs in der Familie – Was muss ich wissen? <i>Dr. med. Stefan Greuter, TBZO Sargans</i>
17:00 – 17:40 Uhr	Monoklonale Gammopathie – Und jetzt? <i>Prof. Dr. med. Christoph Driessen</i>
17:40 – 18:30 Uhr	Pause mit Apéro riche
18:30 – 19:10 Uhr	Hilfe! Eine Blutbildveränderung... <i>Prof. Dr. med. Katja Zirlik, TBZO Sargans</i>
19:10 – 19:50 Uhr	Misteln, "Chügeli" und weitere Goodies <i>Dr. med. Karin Giesinger, TBZO Sargans</i>
19:50 – 20:00 Uhr	Abschluss Dr. med. Stefan Greuter